BEISPIELHAFT · FIKTIVES UNTERNEHMEN · KEIN KUNDE

AUTOMATISIERUNGS-BLUEPRINT

Prozess: Frachtrechnungen mit Ablieferbelegen und Aufträgen abgleichen

Ein Prozess, in klarer Sprache: wohin die Stunden gehen, was sich wie automatisieren lässt, was es wert ist, und ein 4-Wochen-Plan für das Pilotprojekt. Jede Zahl ist nachvollziehbar aufgeführt, damit Sie sie prüfen können.

Nordkai Freight GmbH

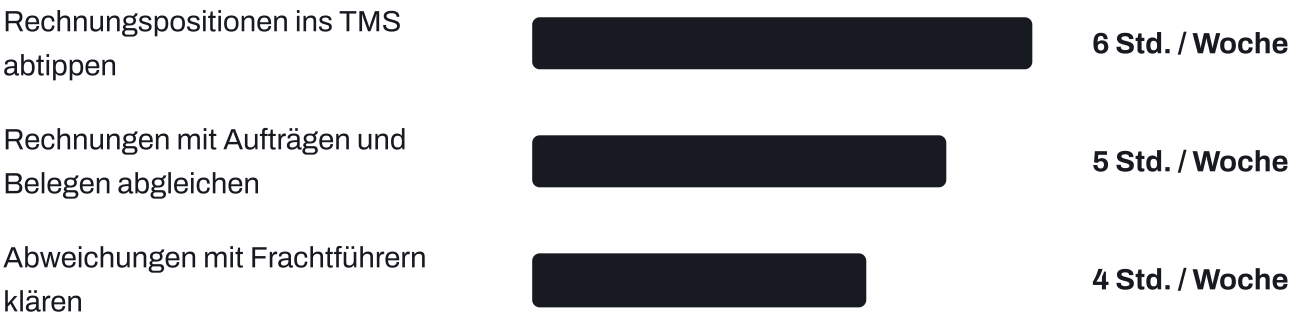
Fiktive Spedition, nur für dieses Beispiel erfunden.

Grundlage	Die Formularangaben und öffentliche Informationen zum Unternehmen und seiner Branche
Geprüft von	Einem Senior-Entwickler, vor dem Versand
Sprache	Deutsch

1 · WOHIN DIE STUNDEN GEHEN

Fünfzehn Stunden pro Woche, nur um Papier mit Papier abzugleichen.

Jede Frachtrechnung wird von Hand mit dem Auftrag im TMS und dem unterschriebenen Ablieferbeleg (PDF aus der Fahrer-App) verglichen. Abweichungen werden per E-Mail geklärt.



Stunden pro Woche, laut den Formularangaben.

Was uns aufgefallen ist

- Die meisten Rechnungen stimmen bei Auftragsnummer, Gewicht und Datum überein. Nur Ausnahmen brauchen einen Menschen.
- Ablieferbelege kommen bereits als PDF, niemand muss etwas scannen.
- Die Klärung dauert lange, weil der Grund einer Abweichung nirgends festgehalten wird.

2 · OPTIONEN

Was sich automatisieren lässt, und wie.

A **Systeme verbinden, Abgleich per Regeln** EMPFOHLEN

Rechnungen aus dem Buchhaltungspostfach und Aufträge aus dem TMS werden über Auftragsnummer, Gewicht und Datum abgeglichen. Eindeutige Treffer werden freigegeben; nur Ausnahmen gehen mit Begründung an einen Menschen.

Betrifft: Buchhaltungspostfach, TMS, Buchhaltungssystem

B **KI liest die Dokumente, ein Mensch gibt frei**

SPÄTER ERGÄNZEN, FALLS NACH A VIELE AUSNAHMEN BLEIBEN

KI liest Rechnungen und Belege in ungewöhnlichen Formaten und schlägt den Abgleich vor. Ein Mensch bestätigt jeden Vorschlag mit einem Klick.

Betrifft: Buchhaltungspostfach, PDFs der Fahrer-App, TMS

C **Manuell lassen** HIER NICHT EMPFOHLEN

Sinkt das Rechnungsvolumen oder wird das TMS dieses Jahr ersetzt, lohnt sich die Automatisierung jetzt nicht. Das würden wir Ihnen dann auch so sagen.

Betrifft: nichts

3 · WAS ES WERT IST

Rund 26.220 € manuelle Arbeit pro Jahr.

Stunden pro Woche für diesen Prozess	**15 Std.**
Vollkosten einer Stunde	**38 €**
Arbeitswochen pro Jahr	**46**
Manuelle Arbeit pro Jahr	**≈ 26.220 €**

```
15 Std. × 38 € × 46 Wochen = 26.220 €
```

Beispielhaft. Ihr Blueprint rechnet mit Ihren Stunden und Ihren Kosten.

Was manuell bleibt

Option A lässt die Ausnahmen bei einem Menschen. Ist das etwa jede fünfte Rechnung, bleiben von fünfzehn Stunden rund drei. Das Pilotprojekt misst den tatsächlichen Anteil.

Wofür diese Zahl dient

Messen Sie jedes Angebot daran. Für Sprint und Pilotprojekt erhalten Sie jeweils ein schriftliches Festpreisangebot, bevor Sie sich festlegen.

4 · PILOTPLAN

Ein 4-Wochen-Pilotprojekt in Ihren echten Systemen.

Woche 1	Prozess und Ausnahmen aufnehmen. Postfach, TMS und Buchhaltung anbinden.
Woche 2	Abgleichregeln und Ausnahmeliste umsetzen.
Woche 3	Parallel zum manuellen Ablauf betreiben und jedes Ergebnis vergleichen.
Woche 4	Gesparte Stunden und Ausnahmeanteil messen, dann gemeinsam entscheiden.

Konditionen

- Festpreis und fester Umfang, vor dem Start vereinbart.
- Code und Anbindungen gehören in jedem Fall Ihnen.
- Daten bleiben in der EU.

Nächster Schritt

Antworten Sie auf die E-Mail, mit der dieser Blueprint kam, oder fragen Sie ein 30-Minuten-Gespräch an: hopin.it/de/kontakt. Wir melden uns innerhalb weniger Stunden.